



Baubeginn des bislang größten Projektes der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG

- **Mit einem Spatenstich beginnt größte Projekt der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG in Weilheim**
- **Investition von 12 Millionen Euro in den Bau von 14 Genossenschafts- und 42 Eigentumswohnungen**
- **Erste Wohnungen zum Jahresende 2015 bezugsfertig**

Weilheim, den 12.9.2014: Der Baubeginn für das bislang größte Bauprojekt der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG wurde in Weilheim unter Teck besiegelt. Auf dem ehemaligen Betriebsgelände der Firma Fischer sollen hier insgesamt 56 Wohnungen entstehen. Das Projekt in der Baumgartenstraße, in das die Kreisbau insgesamt zwölf Millionen Euro investiert, soll bis Ende 2016 fertiggestellt werden – bevorzugt mit Handwerkern und Unternehmern aus der Region, ganz getreu der über 90-jährigen Tradition der Genossenschaft.

„Bereits jetzt verzeichnen wir eine große Nachfrage nach Wohnungen sowohl zur Miete als auch zum Kauf“, sagte Bernd Weiler, Sprecher des Vorstands der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG. Um den Druck auf dem Weilheimer Wohnungsmarkt zu entzerren, will die Kreisbaugenossenschaft bis Ende 2017 insgesamt 56 Wohnungen auf dem ehemaligen Gelände der Firma Fischer in der Baumgartenstraße mit Blick auf die Limburg errichten – 14 davon als Genossenschafts- und 42 als Eigentumswohnungen.

Gespräche über die weitere Nutzung des Areals hatte es bereits im Jahr 2007 gegeben. „Kurz nach meinem Amtsantritt bei der Kreisbau hatte mich damals Hans-Jörg Fischer angerufen und gefragt, ob wir gemeinsam mit der Firma Fischer das Gelände für eine mögliche Wohnbebauung entwickeln sollten“, erläutert Weiler. Der Kaufvertrag sei dann am 12. September 2012, genau zwei Jahre vor dem Spatenstich, abgeschlossen worden. Mit diesem Bauprojekt möchte die Kreisbau den Druck auf dem Wohnungsmarkt in Weilheim lockern. Bisher bietet die Kreisbaugenossenschaft in Weilheim ihren Mitgliedern insgesamt 70 Wohnungen zur Miete an.

Aktuelle Gesetze wie die Energiesparverordnung stellten die Kreisbaugenossenschaft dabei vor neue Herausforderungen: „Es ist leider nicht leicht, allen Bevölkerungsschichten Wohnen zu fairen Preisen anzubieten, und auch der durchschnittliche Quadratmeterpreis aller Kreisbau-Wohnungen von 5,60 Euro werde sich sicherlich nach oben bewegen“, so Weiler. „Dennoch bleibt unser Quadratmeterpreis nach wie vor weit unter dem allgemeinen Durchschnitt.“

Wie der technische Vorstand Georg Hörmann erläuterte, werden auf dem 5.300 Quadratmeter großen Grundstück sieben Mehrfamilienhäuser mit insgesamt knapp 4.555 Quadratmeter Wohnfläche entstehen. Barrierefreiheit und architektonische Merkmale wie ein integrierter Aufzug je Haus und Tiefgaragenstellplätze ermöglichen dabei das Wohnen bis ins hohe Alter. Auch die Energieeffizienz ist ein zentraler

Gesichtspunkt dieses Bauprojekts: Beheizt werden die Häuser des Typs Effizienzhaus 70 über eine Holzpelletanlage mit solarer Heizungsunterstützung.

„Neu ist, dass die Gebäude statt über eine klassische Warmwasserversorgung mit zentralen Wasserspeichern zudem über Wohnungsstationen verfügen, mit denen das Warmwasser in jeder einzelnen Wohnung direkt erzeugt wird. Damit wird Energie eingespart und die Betriebskosten werden gemindert“, so Hörmann weiter. Ferner erhalten alle Wohnungen eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung. Das Richtfest für das Bauprojekt soll im Frühjahr 2015 stattfinden, die ersten Wohnungen Ende 2015 bezugsfertig sein.

Der technische Vorstand würdigte die gute Zusammenarbeit mit dem Architekten und den Fachingenieuren. „Der erste Bauantrag konnte als Ergebnis dieser Zusammenarbeit am 1. August 2013 bei der Stadtverwaltung Weilheim eingereicht werden. Die Baugenehmigung wurde bereits am 5. Dezember 2013 durch das Landratsamt Esslingen erteilt“, sagte Hörmann weiter.

Der Weilheimer Bürgermeister Johannes Züfle lobte das Projekt und bezeichnete die daraus hervorgehende Zusammenarbeit als beispielhaft. „Nur mit guten Partnern wie der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG ist die Umsetzung solcher Projekte möglich. Darum können diesem Projekt gerne sehr viele weitere gute folgen“, wie der Bürgermeister hinzufügte.

Die Kreisbau gehört mit knapp 1.600 Genossenschaftswohnungen, 1.200 Wohnungen in der Verwaltung und 65,5 Millionen Euro Bilanzsumme zu den größten Wohnungsanbietern im Kreis Esslingen. Neben dem Vorstandssprecher Bernd Weiler, dem technischen Vorstand Georg Hörmann und dem Weilheimer Bürgermeister Johannes Züfle, nahmen der Architekt Karl-Albrecht Einselen und der Bauunternehmer Erich Maier am Spatenstich teil.

(mv)